

Pressemitteilung

Universität Trier

Heidi Neyses M. A.

19.09.2005

<http://idw-online.de/de/news128410>

Studium und Lehre, Wissenschaftliche Publikationen
fachunabhängig
überregional

Seniorenstudium an der Uni Trier: Studienführer erschienen - Einschreibefrist läuft - gebührenfreies Studienbegleitseminar als Zusatzangebot

Am 7. Oktober 2005 ist es vorbei! Bis dahin jedoch läuft sie noch - die Einschreibefrist für ältere Menschen, die ein Seniorenstudium an der Universität Trier aufnehmen möchten und sich dafür als Gasthörer einschreiben müssen. Der soeben erschienene Senioren-Studien-führer für das Wintersemester 2005/2006 informiert über Studienvoraussetzungen und Einschreibemodalitäten. Außerdem beinhaltet er eine Fülle von Veranstaltungsempfehlungen für ältere Menschen, die ihre Allgemeinbildung erweitern oder sich ganz gezielt akademisch weiterbilden möchten. Der Führer kann kostenlos bei der Universität Trier angefordert werden (Tel.: 0651/201-3229, Fax: -3963, Mail: seniorenstudium@uni-trier.de).

Weitere Informationsmöglichkeiten bestehen darüber hinaus im Rahmen der Messe Job&Karriere; auf dem Stand der Universität Trier (Messepark Trier, 17.-19. September, Stand C10), im Rahmen einer eigenen Informationsveranstaltung am Freitag, den 23. September, an der Universität Trier (14:00 Uhr, Raum A8) und selbstverständlich auch im Rahmen eines persönlichen Beratungsgesprächs in der Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (Universität Trier, Gebäude V, Raum V31, Tel.: 0651/201-3229, Fax: -3963, Email: seniorenstudium@uni-trier.de).

Im Rahmen des Seniorenstudiums steht älteren Menschen grundsätzlich das gesamte Spektrum der Universität offen. Gegen eine geringe Gebühr können sie bis zu acht Stunden in der Woche an allen Lehrveranstaltungen teilnehmen, die nicht ausdrücklich zulassungsbeschränkt oder der Erstausbildung von Studierenden vorbehalten sind. Die Zulassung ist dabei weder an eine formale Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) gebunden, noch besteht eine feste Altersgrenze. Vorausgesetzt werden lediglich ein gesunder Bildungshunger und die Möglichkeit, sich aktiv am wissenschaftlichen Dialog zu beteiligen, um so die eigene Bildung zu fördern.

Den besonderen Clou im Rahmen des Seniorenstudiums bildet ein Studienbegleitseminar, das gebührenfrei besucht werden kann. Hier präsentieren verschiedene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Trier während der Vorlesungszeit im Semester jeden Montag ein interessantes Thema aus Forschung und Lehre.

Das Spektrum reicht von der Klapperschlängenevolution bis zu den Gesundheitsreformen der letzten Jahre, von 400 Jahren Don Quijote bis hin zum aktuellen Verhältnis zwischen Islam und Christentum, von der Papyrologie über nachmittelalterliche Bildschirmszenen bis hin zu Fragen der Internetkommunikation, von der Immigration der Baptisten bis zur Fremdenverkehrsgeographie, von der Religionspsychologie über die Kriminologie bis hin zur Psychologie des Ärgers.

In dieser Form ermöglicht das Studienbegleitseminar interessante Einblicke in unterschiedliche wissenschaftliche Bereiche. Es soll Interesse wecken und neugierig machen auf weitere Studien. Außerdem bietet es den Teilnehmenden am Seniorenstudium Gelegenheit, sich kontinuierlich über ihre Studienerfahrungen auszutauschen.

Alle "alten Hasen" erhalten den Studienführer zum Seniorenstudium im Wintersemester 2005/2006 und die Einschreibungsunterlagen in den nächsten Tagen automatisch zugeschickt. "Wer bisher noch nicht dabei war und daher auch noch nicht auf unseren Listen steht, kann den Führer bei mir anfordern oder auch gleich abholen", so Michael Hewera, Leiter der Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Trier, die seit diesem Jahr auch für das Seniorenstudium zuständig ist.

Abdruck frei, Belegexemplar erbeten, Zeichen: 3.697, Wörter: 454